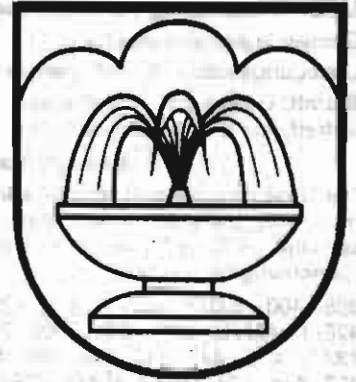


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Nr. 19

Donnerstag, den 13. Mai 1982

8. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluß

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt bereits am Montag, dem 17. Mai 1982, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.
Wir bitten um Beachtung!

Bürgerbeteiligung zum Ausbau der Kreuzung bei der Firma Priel, Bad Ditzenbach

Einladung

Durch einen Vertreter des Straßenbauamts Geislingen/Steige soll den Bürgern der Entwurf für den Ausbau der Kreuzung B 466/L 1220/K 1436 (es ist die Kreuzung bei der Firma Priel) vorgestellt werden. Zum Ausbau dieser Kreuzung gehören Linksabbiegespuren, Ampelanlagen, Fußgängerunterführung, Omnibushaltestellen und das Verlegen der jetzigen Kurhausstraße.

Interessierte Bürger werden zu einer Planerörterung eingeladen
am **Mittwoch, 26. Mai 1982, 20.00 Uhr,**

im Gemeindehaus bei der neuen katholischen Kirche in Bad Ditzenbach.

Damentaschenschirm gefunden

Bei der Röntgenreihenuntersuchung in Gosbach wurde ein Taschenschirm gefunden.
Abzuholen bei der Verwaltungsstelle Gosbach.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gesamtfeuerwehr

Am Samstag, dem 15. Mai, fahren wir um 14.30 Uhr zur Fahrzeugübergabe des RW 2 nach Uhingen.

Donnerstag (Christi Himmelfahrt) fahren wir ebenfalls zu einer Fahrzeugübergabe eines TLF 16 nach Heiningen.

Kreisfeuerwehrtag, Göppingen-Faurndau vom 11. bis 13. Juni.

Löschzug Gosbach

Übung am Montag, dem 17. Mai 1982, um 19.30 Uhr am Megazin.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Babette Wiedmann, Ditzenbacher Straße 49,
am 15. Mai zum 82. Geburtstag;

Herrn Christoph Neubrand, Ditzenbacher Straße 57,
am 16. Mai zum 73. Geburtstag;

Herrn Christian Schmid, Ditzenbacher Straße 44,
am 18. Mai zum 72. Geburtstag;

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Anna Sofia Hoffmann, Mühlstraße 12,
am 15. Mai zum 79. Geburtstag;

Frau Rosa Stölzle, Schillarstraße 6,
am 16. Mai zum 86. Geburtstag;

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Ebert, Bahnhofstraße 2,
am 19. Mai zum 78. Geburtstag.

Öffentliche Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen
Umlegungsausschuß „Burgsteige“

Betreff: Umlegung „Burgsteige“ Ortsteil Bad Ditzenbach
Betreff: auf Gemarkung Bad Ditzenbach

Bekanntmachung

Der Umlegungsplan - Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis -, aufgestellt durch den Beschluß des Umlegungsausschusses vom 14.09.1981, ist am 10. Mai 1982 für die Flurstücke der Gemarkung Bad Ditzenbach

Hiltenburgweg 1 (südwestlicher Teil) mit 4 a 01 qm
Flst. 14; Flst. 25; Flst. 466 (nördl. Teil) mit 6 a 44 qm
Flst. 468 (nördl. Teil) mit 10 a 00 qm
Flst. 471 (östl. Teil) mit 1 a 08 qm
Flst. 472 (östl. Teil) mit 80 qm
Flst. 473/1 (östl. Teil) mit 91 qm
Flst. 559/1; Flst. 559/2; Flst. 559/3; Flst. 559/4;
Flst. 560; Flst. 561/1; Flst. 562; Flst. 563; Flst. 564;
Flst. 565; Flst. 566; Flst. 567 (nördl. Teil) mit 76 qm;
Flst. 584/1; Flst. 584/2; Flst. 584/3; Flst. 584/4;
Flst. 584/5; Flst. 585/1; Flst. 585/2;
O.W. 3 (südl. Teil) mit 3 a 04 qm
F.W. 10 (nördl. Teil) mit 6 a 51 qm
unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt einschließlich der Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugehörigen Flurstücke.

Bad Ditzenbach, den 13. Mai 1982

Umlegungsausschuß „Burgsteige“

(gez.) Zankl

Bürgermeister, als
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen
Umlegungsausschuß „Mühlwiesen“
Betreff: Umlegung „Mühlwiesen“ Ortsteil Gosbach
Betreff: auf Gemarkung Gosbach

Bekanntmachung

Der Umlegungsplan - Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis -, aufgestellt durch den Beschluß des Umlegungsausschusses vom 19.10.1981 ist am 11. Mai 1982 für die Flurstücke der Gemarkung Gosbach

398, 400, 403/1, 417, 419/1, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426/1, 426/2, 427, 429/2, 430/2, 430/3, 430/4, 431, 433/1, 433/2, 434, 435, 436, 438, 440, 440/1, 445, 454, 455/1, 456, 457, 458, 459, 460/2, 484/1, 485/1, 486/1, 490, 491/1, 497/1, 3052/1, 3058/1, 3059 und 3060.

Die Numerierung der Flurstücke bezieht sich auf den Veränderungsnachweis der Außenstelle Geislingen des Staatlichen Vermessungsamts Göppingen Gemeinde Bad Ditzenbach, Gemarkung Gosbach Nr. 1981/9 vom 2. Oktober 1981.

unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt einschließlich der Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke.

Bad Ditzenbach, den 13. Mai 1982 (gez.) Zankl
Umlegungsausschuß „Mühlwiesen“ Bürgermeister, als
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamts Ulm

Das Versorgungsamt hält am Dienstag, dem 18.05.1982, von 9.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 19.00 Uhr im Landratsamt in Göppingen, Lorcher Str. 6, im Sitzungssaal im Erdgeschoß

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegsbehinderten nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamts zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheit beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen.

Bauernverband Kreis Göppingen e.V.

Lehrfahrt zur 57. DLG-Ausstellung - Internationale Landwirtschaftsschau - in München

Am Freitag, dem 21. Mai 1982, führt der KBV gemeinsam mit dem Landw. Maschinen- und Betriebshilfsring eine Busfahrt zur DLG-Ausstellung durch.

Abfahrt: 6.30 Uhr Fahrpreis: ca. 21,- DM.

Für die Fahrtteilnehmer werden wir verbilligte Eintrittskarten (9,- DM statt 12,- DM) besorgen.

Abfahrt:

6.30 Uhr Landw. Schulzentrum Göppingen
6.34 Uhr Eisingen, TSG-Halle an der B 10
6.37 Uhr Salach, Bushaltestelle an der B 10
6.40 Uhr Süßen, Gasthaus „Grüner Baum“
6.45 Uhr Gingen, Abzweigung Grünenberg
6.50 Uhr Kuchen, B 10, Löwen-Brauerei
6.55 Uhr Geislingen/St., Gasthaus „Längental“
7.10 Uhr Amstetten, Gasthaus „Alte Post“, B 10

Weiterfahrt über Dornstadt - BAB München.

Rückfahrt: ca. 18.30 Uhr in München.

Anmeldung bis spätestens Montag, dem 17. Mai 1982, an die Geschäftsstelle.

Außerdem setzt die Deutsche Bundesbahn am Dienstag, dem 25. Mai, einen Sonderzug zwischen Stuttgart und München ein. Zustiegmöglichkeiten Göppingen 7.35 Uhr, Geislingen 7.50 Uhr.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb

Zur öffentlichen Ausschreibung auf der Grundlage der VOB kommen für die Leitung Weiler o.H. bis Stubersheim folgende Schlosserarbeiten:

Lieferung und Montage von ca. 20 lfd/m Leitern in Streckenschächte

zur Vergabe.

Auflage der Ausschreibungsunterlagen und Abgabe zum Preis von DM 3,00 beim Zweckverband Wasserversorgung Ostalb, Rathaus, 7921 Gerstetten.

Angebotseröffnung am Montag, dem 24. Mai 1982, um 10.30 Uhr, in Gerstetten, Rathaus, Sitzungssaal.

Gerstetten, den 6. Mai 1982

Zweckverband
Wasserversorgung Ostalb
Merkle, Verbandsvorsitzender

Ärztlicher Notfalldienst

15./16.5. Dr. Jung, Deggingen, Tel.: 07334 / 43 32
19./20.5. Dr. Haegele, Deggingen, Tel.: 07334 / 43 98

Notfalldienst der Apotheken

15./16.5. Apotheke Deggingen
20.5. Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 15. bis 22. Mai 1982

Samstag, 15. Mai

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Wilhelm Köhler

Sonntag, 16. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit - Bittwoche

Gebetstag für die verfolgte Kirche

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Montag, 17. Mai

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Maria Schweizer,
„Gärtles Marie“

Dienstag, 18. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Berta Moser

Mittwoch, 19. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse von Christi Himmelfahrt
Hl. Messe für Georg und Sofie Ostberg

Donnerstag, 20. Mai - Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr deutsches Amt

19.00 Uhr anstatt der Flurprozession Bittandacht in der Kirche. Wir beten: Um Segen für unsere Arbeit, um das tägliche Brot, um Sicherheit auf der Straße, um Frieden in der ganzen Welt (GL Nr. 940)

Freitag, 21. Mai

7.45 Uhr Hl. Messe zu Ehren der lieben Gottesmutter

Samstag, 22. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Elisabeth Schum

Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 27.4.82 den Haushaltsplan 1982 besprochen, beraten und verabschiedet und die Jahresrechnung 1981 abgeschlossen.

Der Haushaltsplan 1982

wird nach seiner Genehmigung durch das Dekanatamt vom 13. bis 27. Mai im Pfarrhaus zur Einsicht der Kirchengemeindeglieder aufgelegt.

Der erste Vorsitzende
Pfarrer Alfred Müller

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 15. bis 22. Mai 1982

Samstag, 15. Mai

- 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Eva und Katharina Jauch)

Sonntag, 16. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Katharina Bundschu, Ehemann Josef und Söhne Leo und Max)

- 9.30 Uhr Kinderkirche im Kindergarten
19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 17. Mai

- 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Obermüller)

Dienstag, 18. Mai

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Johannes Schwarz)

Mittwoch, 19. Mai

- 7.30 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle (Josef und Maria Kafka)

Donnerstag, 20. Mai - Christi Himmelfahrt

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier (3. Trauergottesdienst für Maria Stehle); anschließend Öschprozession

- 19.00 Uhr Maiandacht

Freitag, 21. Mai

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. Trauergottesdienst für Maria Makosch)

Samstag, 22. Mai

- 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Katharina und Georg Salzinger)

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft,
noch seine Güte von mir wendet“.

Psalm 66, 20

Donnerstag, 13. Mai

- 16.00 Uhr Jungschar
20.00 Uhr Jugendkreis: „Ausgeflippt“ - ein Kurzfilm mit Gespräch

Sonntag, 16. Mai

- 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Zimmerling; Mitwirkung: Posaunenchor)
14.30 Uhr Abendmahl mit den Konfirmanden (Zimmerling)
Das Opfer beider Gottesdienste ist bestimmt: 50 % für eine neue Tischtennisplatte, 50 % für SOS-Kinderdörfer

Montag, 17. Mai

- 20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 18. Mai

- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 19. Mai

- 19.00 Uhr Kinderchor
19.45 Uhr Jugendchor
20.30 Uhr Gemischter Chor
20.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 20. Mai

- 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen zum Himmelfahrtsfest (Zimmerling; Posaunenchor Auendorf).
Im Anschluß: Möglichk eit zu einem geselligen Beisammensein.

Im Gottesdienst am 16. Mai werden folgende sieben Jugendlichen konfirmiert:

Heike Moll
Susanne Schweizer
Efi Späth
Ulrike Welle
Markus Frey
Walter van der Gaag
Oliver Scheiber

Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg und hoffen, daß das, was sie im Konfirmandenunterricht gelernt haben, ihnen dabei eine Hilfe sein kann.

Da die Gottesdienste nach der Konfirmation nicht in unserer Kirche stattfinden (sondern im Grünen), haben wir gemeinsam mit Eltern und Konfirmanden beschlossen, das Abendmahl am selben Tag um 14.30 Uhr zu feiern. Auch dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Wie immer findet am Himmelfahrtsfest ein Gottesdienst im Grünen am Denkmal statt. Eigentlich braucht man dabei gar nicht mehr zu sagen, daß nachher die Möglichkeit zu einem Imbiß besteht, versteht sich von selbst.

Auch am Sonntag, dem 23. Mai, findet kein Gottesdienst in unserer Kirche statt. Stattdessen werden wir gemeinsam zur Kreuzkapelle oberhalb von Gosbach wandern, an der um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zusammen mit den katholischen und evangelischen Gemeinden des Oberen Filstals stattfinden wird. Wir marschieren um 9.00 Uhr an der Volksbank los und hoffen auf möglichst viel Mitmarschierer. An der Kreuzkapelle besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit zu einem Imbiß. Dafür sorgt die Kolpingsfamilie Gosbach. Unser Posaunenchor wird übrigens bei diesem Gottesdienst auch mitwirken.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft,
noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66, 20

Rogate - 5. Sonntag nach Ostern - 16. Mai

- 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann); Predigttext: Psalm 95, 1 - 7; die Kollekte ist für die Sozialstation Oberes Filstal bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung

Dienstag, 18. Mai

- 7.30 Uhr Abfahrt Konfirmandenausflug nach Straßburg ab Christuskirche

Mittwoch, 19. Mai

- 15.45 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Bibelabend im Lehrerzimmer der Gustav-Werner-Stiftung

Himmelfahrt - 20. Mai

- 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf); die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Samstag, 22. Mai

- 17.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann); dieser Gottesdienst findet statt für alle diejenigen, die der Einladung zum ersten Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag an der Kreuzkapelle oberhalb von Gosbach nicht folgen können.

Sonntag, 23. Mai

- 10.30 Uhr Erster Ökumenischer Gottesdienst der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Täle. Ort: Kreuzkapelle oberhalb von Gosbach.

Es besteht die Möglichkeit, sich den Wanderungen aus den einzelnen Ortsteilen zur Kreuzkapelle anzuschließen. Die evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach versammelt sich um 9.00 Uhr an der Christuskirche, wandert dann ein Stück durchs Hardtal, dann geht es hinauf zur Wegkreuzung bei der Leimburg, dann oben auf dem Kamm zur Kreuzkapelle. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Für ein Vesper und für Getränke auf dem Platz vor der Kapelle wird gesorgt.

Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis findet am Dienstag, 25.5., um 20.00 Uhr im Pfarrhaus statt. Gelesen und besprochen werden einige wesentliche Szenen aus Goethes Faust, I. Teil. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache, Telefon 07334/4294.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 16. Mai

- 9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 20. Mai - Himmelfahrt
9.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung!

Das Ziel der diesjährigen Himmelfahrtssternwanderung des Schwäbischen Albvereins ist unsere schöne Hiltenburg. Zu diesem Fest, welches am kommenden Sonntag, 16. Mai, stattfindet, ladet die Ortsgruppe Bad Ditzenbach die gesamte Bevölkerung aus nah und fern recht herzlich ein.

Ein buntes Programm wird geboten - Begrüßung und Ansprache der Ehrengäste, sowie Volkstänze und Gesangsvorträge. Alles musikalisch umrahmt von unserer Musikkapelle Bad Ditzenbach. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bier vom Faß - gute Viertel - Kaffee und Kuchen - Heiße Würste und auch Süßigkeiten für die Kleinen. Die Hütte und die Verkaufsstände auf der Hiltenburg sind ab 9.00 Uhr geöffnet. Der offizielle Teil beginnt um 14.00 Uhr mit folgendem Ablauf:

Gemeinsames Lied	So steckt dies Zeichen . . .
	Mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach
Volkstänze	Volkstanzgruppe O.G. Süßen
Eröffnung und Begrüßung	
Grußworte der Ehrengäste	
Die Gaujugend singt Wanderlieder	
Die Hiltenburg	Vortrag v. Forstdirektor Vögtle
Volkstanz und Gesang	Sing- und Volkstanzgruppe der O.G. Wäschenbeuren
Ansprache	Stellvertr. Präsident Prof. Dr. W. Beck
Gemeinsames Lied	Ein Wandervolk ein einig Volk . . .
	Mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Veranstaltungen in der Zeit vom 16. bis 30. Mai 1982

Dienstag, 18. Mai

Ausflugsfahrt „Burgruine Reußenstein - Wallfahrtskirche Ave Maria“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: 13,00 DM

14.00 Uhr Wanderung zur Hiltenburg mit Würstles-Grillen und Musik

Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach.
Wanderung zur Hiltenburg (langsam angstelgend), dort gemütliches Beisammensein mit Musik. Dann zurück nach Bad Ditzenbach.
Für Wurst und Wecken ein Unkostenbeitrag von 1,00 DM. Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden

Anmeldeschluß 10.30 Uhr

Mittwoch, 19. Mai: Heimatabend und anschließend Tanz

19.30 Uhr es unterhalten Sie:
„Lustigen Auendorfer“; „Alphornbläser“; „Zither- und Jodlerduo“; „Auendorfer Stubenmusik“
im Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße.
Unkostenbeitrag: mit Kurgastkarte 3,50 DM
ohne Kurgastkarte 5,00 DM

Donnerstag, 20. Mai: Ausflugsfahrt „Ostalb - Heidenheim - Königsbrunn“

13.50 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.
Fahrpreis: 14,00 DM.

Anmeldeschluß Mittwoch 12.00 Uhr

Sonntag, 23. Mai: Ausflugsfahrt „Bodensee - Überlingen - Mainau“

6.30 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.
Fahrpreis: 26,00 DM.

Anmeldeschluß Freitag 12.00 Uhr

Dienstag, 25. Mai: Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“

13.40 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: 17,00 DM einschl. Eintrittsgelder, Stadtführung.

Mittwoch, 26. Mai: Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz

15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße. Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 27. Mai

Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.
Fahrpreis: 14,00 DM

14.00 Uhr Wanderung nach Auendorf mit Besichtigung des Backhauses.

Anmeldeschluß 10.30 Uhr Rathaus.

Gemütliche Wanderung auf Waldwegen nach Auendorf. Dort Halt zur Besichtigung des Backhauses. Es erhält jeder Kurgast kostenlos ein „Auendorfer Mütschele“ und Birnenmost. Zurück nach Bad Ditzenbach. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Linienbus zurückzufahren.

Wanderzeit ca. 1 1/4 Stunden.

Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach und Thermalbad Eingang.

Sonntag, 30. Mai: Kurkonzert der Musikkapelle beim

10.30 Uhr Thermalbad

Anmeldungen für Ausflugsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag 1,00 DM.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach

Einladung



Liebe Kneippfreunde,
in wenigen Tagen beginnt unsere Wander- und Ferienwoche. Wir freuen uns, daß wir am kommenden Samstag 33 Gäste, vorwiegend aus Nord- und Nordwestdeutschland, bei uns begrüßen dürfen.

Sie kommen, um unsere herrliche Landschaft kennenzulernen und um sie zu durchwandern. Wir haben versucht, in den wenigen Tagen, die uns zur Verfügung stehen, die schönsten Wanderwege des oberen Filstales zu gemeinsamen Wanderungen anzubieten.

Wir laden Sie herzlich ein, so weit Ihnen dies möglich ist, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Wir mußten das Programm noch etwas abändern und bitten Sie, dieses Programm zu beachten.

Das Mittagessen am Sonntag, dem 16.5.82, ist um 12.30 Uhr in der Gaststätte „Osterbuch“ in Deggingen.

Es sind auch noch einige Plätze im Omnibus für die Fahrt am Donnerstag, 20.5.1982, entlang der „Straße der Stauer“ frei. Wir bitten um weitere Anmeldungen.

Auskünfte und Informationen erteilt unser Vorsitzender, Franz Rohm, Tel. 88 74.

Der Vorstand

Programm der Wander- und Ferienwoche vom 15. bis 23.5.82

Samstag, 15.5. - Anreisetag

18.00 Uhr Empfang der Gäste im Gasthaus „Lamm“ in Bad Ditzenbach, mit gemeins. Abendessen und gesell. Beisammensein.

Sonntag, 16.5.

10.30 Uhr Besichtigung der Kurklinik mit Thermalbad. Danach kurze Wanderung nach Deggingen - Ave Maria - Mittagessen und auf dem Waldweg wieder zurück nach Bad Ditzenbach

19.00 Uhr PARK - HOTEL

Lichtbildavortrag von Herrn Ottmar Staudenmaier, Deggingen, über:

„Die Schwäbische Alb zwischen Breitenstein und Geislingen.“ Unkostenbeitrag 2,- DM.

Montag, 17.5.

8.27 Uhr Bad Ditzenbach - Wiesensteig mit dem Linienbus. Wanderung: Wiesensteig - Filsursprung - Scherleishöhle - Bahnhofle - Reußenstein - Gasthaus Reußenstein (Mittagessen) - Bläsiberg - Kreuzkapelle - Wiesensteig und zurück mit dem Linienbus nach Bad Ditzenbach.

Wanderzeit: ca. 6 Stunden.

- Abend zur freien Verfügung -

Dienstag, 18.5.

8.00 Uhr Wanderung: Bad Ditzenbach-Berneck-Buschelkapelle-Kilianskreuz-Polizeifunkturm (Zusammentreffen mit Wanderfreunden aus Schwäb. Gmünd) gemeinsam weiter nach Aufhausen-Türkheim-Kahlenstein-Bad Überkingen(Mittagessen)-Besichtigung der Mineralbrunnen AG. und mit Linienbus wieder zurück nach Bad Ditzenbach.
Wanderzeit: ca. 5. Stunden

19.00 Uhr Gesell. Beisammensein auf der Albvereins-Hütte. oder im Kaffee Köhler.

Mittwoch, 19.5.

8.20 Uhr Bad Ditzenbach-Geislingen mit dem Linienbus. Wanderung: Geislingen-Ödenturm-Helfenstein-Bismarckfelsen-Felsental-Eybach (Mittagessen)-Geislingen und zurück mit dem Linienbus nach Bad Ditzenbach. Wanderzeit: ca. 5 Stunden.

19.30 Uhr Bunter Abend des Verkehrsvereins im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 20.5.

8.00 Uhr Bus-Auflug, entlang der „Straße der Stauer“. Sie führt durch eine der schönsten Landschaften Baden-Württembergs und zeigt den Weg zur Wiege des bedeutendsten Geschlechts deutscher und europ. Geschichte des 11.-13.Jahrhunderts. Wir fahren von Bad Ditzenbach-Bad Boll-Faurndau-Kloster Adelberg-Waschenbeuren-Kloster Lorch-Schwäb. Gmünd(Mittagessen)-Rechberg-Donzdorf-Salach-Hohenstaufen-Göppingen-Bad Ditzenbach. Der Besuch des Rechbergs und des Hohenstaufens ist vorgesehen. Fahrpr. 20,- DM. - Abend zur freien Verfügung -

Freitag, 21.5.

8.30 Uhr Wanderung: Bad Ditzenbach-Gosbach-Kreuzkapelle-Rufstein-Augstberg-Autenwang-Auendorf (Mittagessen) - zurück im Hardtal nach Bad Ditzenbach. Wanderzeit ca. 5 Stunden
- Abend zur freien Verfügung -

Samstag, 22.5.

8.00 Uhr Wanderung: Bad Ditzenbach-Brombühl-Steinpyramide-Rottelstein-Fuchseck-Wasserberghaus(Mittagessen)-Haarberg-Reichenbach und zurück mit Linienbus nach Bad Ditzenbach.
Wanderzeit: ca. 5 Stunden

18.00 Uhr Verabschiedung unserer Gäste mit Abendessen und gesell. Beisammensein im Gasth. „RAD“ in Bad Ditzenbach.

Sonntag, 23.5. — Abreisetag

Änderungen vorbehalten

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Einladung zur Teilnahme an einem Blumenschmuck-Wettbewerb

Die Obst- und Gartenbauvereine Bad Ditzenbach und Gosbach beabsichtigen, in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, dieses Jahr einen Blumenschmuckwettbewerb durchzuführen. Eingeladen sind alle Einwohner, Gartenbesitzer und Blumenfreunde.

Die Bewertung wird in zwei Gruppen durchgeführt:

- Blumenschmuck an Fenstern und Balkonen
- Vorgarten

Bei zwei Umgängen finden die Bewertungen statt. Die Termine sind:

- Ende Juni bis Mitte Juli
- Ende August, Anfang bis Mitte September

Es wird nach einem Punktsystem bewertet. Alle Teilnehmer erhalten Preise, welche für den Wettbewerb ausgesetzt sind. Interessierte Teilnehmer wollen sich bitte bis Ende Mai am Rathaus (Zettel in Briefkasten genügt) oder bei H.J. Wagner und L. Baumann für Bad Ditzenbach, bei H. Honeck für Gosbach anmelden. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

FSV Bad Ditzenbach



Am Sonntag, dem 13. Juni, findet in Gruibingen das diesjährige Gaukinderturnfest statt. Training für das Turnfest für Buben und Mädchen findet jeden Mittwoch um 18.00 Uhr am Schulsportplatz statt. Wer gerne mitmachen möchte und bisher noch nicht gemeldet ist, soll sich bei Frau Margit Ulmar melden.

Hauptversammlung des FSV am Freitag, dem 14. Mai 82 im Clubheim. Beginn: 19.30 Uhr.

Zu der Generalversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: Begrüßung und Bericht des I. Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers - Kassierers - Abteilungsleiter und Jugendleiters.

Entlastungen - Ehrungen - Neuwahlen - Verschiedenes.

Vergangenen Sonntag gewann der FSV sein Heimspiel gegen Göppingen mit 3:2. Die Tore erzielten die Gebrüder Krückl. Kommen Sonntag hat Ditzenbach nochmals ein schweres Heimspiel gegen Jebenhausen. Unsere Elf wird sicher alles tun, um die greifbar nahe Vizemeisterschaft sicherzustellen.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

ABTEILUNG TENNIS



Tales-Tennis-Turnier für Mannschaften um den „WM-Sport-Cup“ vom 12. bis 19. Mai, jeweils abends ab 18.00 Uhr.

Anlässlich der Eröffnung unserer neuen Tennisanlage findet ab Mittwoch ein Mannschaftsturnier statt, an dem sich alle Tales-Tennis-Clubs beteiligen. Dazu stiftete die Fa. WM-Sport einen Wanderpokal, der alljährlich zu Saisonbeginn ausgespielt werden soll.

Teilnehmende Teams: TC Wiesensteig, TC Deggingen, TC Gruibingen, TA TSV Gosbach

Spielplan:

12.5.	TC Deggingen - TC Gruibingen
13.5.	TC Wiesensteig - TA TSV Gosbach
14.5.	TC Deggingen - TA TSV Gosbach
17.5.	TC Wiesensteig - TC Gruibingen
18.5.	TC Gruibingen - TA TSV Gosbach
19.5.	TC Wiesensteig - TC Deggingen

Verbands Spiele

Letzten Sonntag starteten unsere beiden Teams mit den Verbandsspielen, wobei allerdings klare Niederlagen kassiert wurden. Dazu muß erwähnt werden, daß alle Gegner schon länger auf Sandplatz regelmäßig trainieren und dadurch im Vorteil sind. Ergebnisse:

TC Donzdorf - TA TSV I	8:1 (Punkt Rammingen)
TC Albershausen - TA TSV II	8:1 (Punkt Ertl)

Vorschau: Kommenden Sonntag spielen beide Mannschaften in Gosbach und zwar TA TSV I - TC Schlat und TA TSV II - TA TV Jebenhausen. Wir wünschen recht viel Glück und Erfolg.

Einweihung mit Tanz

Am Mittwochabend, dem 19. Mai, 20.00 Uhr, ist in der Turnhalle Tanz mit den „Crossfires“, wozu wir die gesamte Bevölkerung herzlich einladen.

Dabei werden in kurzem Vorspann die Tennis-Freiplätze offiziell eingeweiht und die Siegerehrung des am Abend endenden Tennisturnier vorgenommen. Auch die Bar wird geöffnet sein usw. usw.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Liebe Schützenkameraden,



zu unserem Ausflug nach Bergneustadt können immer noch Anmeldungen entgegengenommen werden. Abfahrt Pfingstsonntag 9.00 Uhr, Rückfahrt Pfingstmontag gegen 18.00 Uhr ab Bergneustadt. Für die Unterbringung sorgen unsere Schützenkameraden aus Bergneustadt!

Bei den Bezirksmeisterschaften belegte unser Ewald Eckert im Luftgewehr Dreistellungskampf in der Einzelwertung einen hervorragenden 8. Platz in der Jugendklasse mit 273 von 300 möglichen Ringen!

In der Einzelwertung Luftgewehr Jugend belegten unsere Jugendlichen folgende Plätze: Ewald Eckert Platz 21 mit 352 Ringen, Platz 26 Straub Karl-Ulrich mit 347 Ringen, Platz 44 Doll Dieter mit 339 Ringen und Platz 47 Scheiber Oliver mit 337 Ringen. In der Mannschaftswertung belegte unsere Mannschaft Platz 8 mit 1036 Ringen.

Für diese feine Leistung ergeht eine herzliche Gratulation des gesamten Vereins an die Schützen und den Jugendtrainer Eugen Doll!

Der Vorstand

Gesamtvereine Gosbach

Alle Narren, die ihre Scherze bei den Umzügen noch einmal sehen wollen, sind zur Filmvorführung im Clubhaus am Mittwoch, dem 19.5.82, herzlich eingeladen. Es werden Filme von den Faschingsumzügen 82/81/80... gezeigt.

Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 17.5.82, im Gasthaus „Lamm“ statt.

Der Schriftführer

FGG „De Loidige“ e.V.

Am 12.5.82 feiert unser langjähriges Mitglied Josef Lendl seinen 60. Geburtstag. Wir wünschen ihm hierzu viel Glück, vor allem Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

Viele Jahre war Josef Lendl 1. Vorstand der FGG und stand in guten wie auch schlechten Zeiten treu zu seinem Verein. In diesem Jahre nun gab er sein Amt als Vorstand gesundheitshalber an Walter Buck ab. Für seine von ihm geleistete Arbeit möchten wir uns hiermit recht herzlich bedanken.

Achtung: Und hier noch ein Hinweis in eigener Sache an die Mädchen aller Ortsteile: **Gesucht: Gardamädchen zum Vergrößern der Garde.**

Nach dem Engagement von Maria Wagner, die in der Faschingsaison 1982 eine Prinzengarde in nur 2 Wochen aus dem Boden zauberte, können wir Euch nun eine neue Gardetrainerin vorstellen. Maria Wagner aus Gosbach. Auch fand sich für die Gardebetreuung eine gute Neuerung: Rose Presthofer, ebenfalls aus Gosbach. So, Mädchen, jetzt liegt es an Euch!!! Habt Ihr Freude an einer Garde und beim Tanzen? Dann meldet Euch bitte bei Maria Wagner, Gosbach, Ulrich-Schiogg-Straße 3, Telefon 07335/5135 oder Rose Presthofer, Gosbach, Drackensteiner Straße 54, Telefon 07335/7183. Hoffentlich enttäuscht Ihr uns nicht.

Der Schriftführer

F.D.P. - Ortsverband Oberes Filstal

F.D.P.

Unter der Leitung des Vorsitzenden Ulrich Köhler (Bad Überkingen) fand in Gruibingen im Gasthaus „Krone“ eine Sitzung des Vorstands des F.D.P.-Ortsverbandes Oberes Filstal statt.

Ulrich Köhler berichtete zunächst vom Besuch der Landtagsfraktion in einigen Betrieben im Landkreis. Er hob dabei hervor, daß es allen Beteiligten sehr gut gefallen hat. Über den anschließenden Empfang in „Donzdorf“ referierte der stellvertretende Vorsitzende Michael Koch (Gruibingen), der besonders betonte, daß sogar ein Abgeordneter der amerikanischen Liberalen an dem Besuch teilnahm. Günther Köhler (Bad Überkingen), der als Gast an der Vorstandssitzung teilnahm, berichtete über das Gespräch der Landtagsfraktion bei der IHK. Als weiteres Ereignis neben dem Besuch der Landtagsfraktion stand der Besuch des Bundestagsabgeordneten Hölcher in Gruibingen auf dem Programm. Ulrich Köhler und Michael Koch berichteten, daß der Fröschoppen mit dem Bundestagsabgeordneten sich zu einer regen Diskussion mit der Bevölkerung entwickelt hatte. Die stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Köhler (Bad Überkingen) erinnerte an ihren Vorschlag, eine Art soziales Pflichtdienstjahr für Frauen einzuführen und zeigte sich erfreut, daß der CDU-Landtagsabgeordnete Hermann Seimetz diesen Vorschlag offenbar aufgenommen hat (vgl. NWZ vom 30.4.82).

Am Ende der Vorstandssitzung wurde über die Erhöhung der Mitgliederzahl berichtet. Außerdem könne das für den 20.5.82 geplante Familienfest nicht stattfinden, da nur wenige Tage vorher ein Frühlingfest des F.D.P.-Kreisverbandes stattfindet. Stattdessen wurde eine Ersatzveranstaltung für den 19.6. geplant.

Was sonst noch interessiert

Betriebssport und Unfallversicherungsschutz

Das Gesundheitsbewußtsein in der Bevölkerung hat sich erfreulicherweise gerade in den letzten Jahren mehr und mehr verstärkt. Man bewegt sich wieder mehr an frischer Luft mit Jogging, in Trimm-Aktionen. Der Breitensport ist auf dem Vormarsch. Viele Firmen fördern diesen Trend durch die Schaffung von Betriebssportgruppen, in denen die Beschäftigten den körperlichen Ausgleich für die täglichen beruflichen Anforderungen finden. Wie sieht es aber in solchen Fällen mit dem Unfallversicherungsschutz aus? Diese Frage beantwortete der Leiter der hiesigen Geschäftsstelle der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH), Herr Franz Hagenmeyer.

Für einen Versicherungsschutz durch die zuständige Berufsgenossenschaft gilt:

1. Die betriebssportliche Betätigung, dafür kommen alle Sportarten in Betracht (z.B. Gymnastik, Turnen, Mannschaftsspiele aller Art usw.), muß dem Ausgleich für die meist einseitige berufliche Belastung dienen.
2. Die sportliche Betätigung muß mit einer gewissen Regelmäßigkeit stattfinden.
3. Der Teilnehmerkreis muß sich im wesentlichen auf die Beschäftigten des veranstaltenden Unternehmens oder die an der gemeinsamen Durchführung des Betriebssportes beteiligten Unternehmen beschränken.
4. Übungszeiten und die jeweilige Dauer der Übungen müssen in einem dem Ausgleichszweck entsprechenden Zusammenhang mit der Betriebstätigkeit stehen. Die sportliche Betätigung braucht nicht unbedingt während der Arbeitszeit stattzufinden, jedoch ist es erforderlich, daß noch ein innerer Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit besteht. Der Ausgleichssport kann auch außerhalb des Betriebes, z.B. auf einer naheliegenden Sportstätte, ausgeübt werden.
5. Die Übungen müssen im Rahmen einer betriebsbezogenen Organisation durchgeführt werden, zu der sich auch mehrere Unternehmen zusammenschließen können. Dabei liegt es im Wesen des „Betriebs“-Sportes, daß das oder die Unternehmen gewissen zweckgerichteten Einfluß auf die Gestaltung der Übungen nehmen, also z.B. einen Mitarbeiter beauftragen, der die Regelmäßigkeit der Übungszeiten sowie die Bereitstellung geeigneter Räume, Sportgeräte usw. gewährleistet. Auch Kegeln kann als Betriebssport gelten, sofern dabei nicht das gesellige Beisammensein im Vordergrund steht.
6. Nicht unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen z.B. Punktspielrunden und Pokalspiele zwischen Betriebssportgemeinschaften oder andere auf Erzielung von Höchstleistungen gerichtete Wettkampfbetätigungen und ein auf diesen Zweck abgestecktes Training.

Nähere Auskünfte erteilt neben den Berufsgenossenschaften jede KKH-Niederlassung.

20 zu schnell, Aufprall mit 75

Das verflixte Bremsquadrat

Langes Unglück übern kurzen Weg

„Der Bremsweg eines Fahrzeugs wächst mit dem Quadrat seiner Geschwindigkeit“. Jede Fahrschule lehrt diesen Satz. Der folgende Beitrag zeigt in höchst überraschenden Zahlen, wie verheerend sich selbst ein geringes Zuviel an Tempo auswirken kann.

Ein Autofahrer rollt mit 130 km/h auf der Autobahn. Plötzlich entsteht 150 Meter voraus durch eine herunterfallende Lastwagenladung quer über die Straße ein Hindernis. Der Fahrer bremst, so stark er kann. Sein Reaktionsweg (das ist die Strecke bis zum Wirksamwerden der Bremsen) und der eigentliche Bremsweg betragen zusammen 145 Meter. Er kommt also 5 Meter vor dem Hindernis zum Stehen. Geschafft!

Jetzt die gleiche Situation, doch fährt das Auto diesmal 150 km/h, also 20 mehr. Da wird es ihm natürlich nicht mehr ganz reichen. Die Frage lautet: Mit welchem Tempo wird er - falls er nicht zur Seite ausweichen kann - auf das Hindernis aufprallen? Man könnte denken: Na ja, um nur 20 km/h ist er schneller als im ersten Fall, und zudem waren da noch 5 Meter Reserve - da mag das Aufpralltempo vielleicht bei 15 km/h liegen. Die Wahrheit ist jedoch viel, viel schlimmer: Der Wagen prallt mit 75 km/h auf. Mit 75!

Der Grund für dieses hohe Resttempo liegt in einem unabänderlichen physikalischen Gesetz: Der Bremsweg wächst mit dem Quadrat der Geschwindigkeit. Doppeltes Tempo bedeutet also nicht doppelten, sondern vierfachen Bremsweg! Deshalb ist die Aufprallgeschwindigkeit ungleich höher, als das „bißchen“ Zuviel an Ausgangstempo vermuten läßt. Nur ein Weniges zu schnell, und der Zusammenstoß kann zur Katastrophe werden. Dieses Gesetz vom quadratischen Anwachsen der Bremswege wirkt sich aber andererseits natürlich sehr positiv aus, wenn das Auto in unserem ersten Beispiel 20 km/h langsamer fährt, also nur 110 statt 130 km/h. Dann kommt es nämlich bereits nach 109 Metern zum Stehen, volle 41 Meter vor dem Hindernis. Da kann der Fahrer es sich sogar leisten, zugunsten der Hinterdreinfahrenden etwas vorsichtiger aufs Bremspedal zu treten.

Fast jeder Autofahrer hat das schon einmal erlebt: Man fährt flott dahin, sieht vor sich ein Auto auf der Straße stehen oder eine ganze wartende Kolonne, und bremst tüchtig. Anfangs macht die Sache auch noch einen ganz beruhigenden Eindruck; doch mit Schrumpfen der Distanz spürt man plötzlich, daß alles viel, viel knapper und enger wird, auf den letzten Metern sogar äußerst knapp, und nur mit viel Glück kommt man gerade eben noch vor dem Hindernis zum Stehen. In der Schlußphase des Bremsweges liegt die böse Überraschung!

Und so gewinnen wir die Erkenntnis, daß schon 10 km/h mehr das Risiko stark erhöhen und 10 km/h weniger es stark vermindern. Wer zum Beispiel bei einem Warnschild „Achtung, Wildwechsel!“ nur ein Viertel seines Tempos wegnimmt, hat bereits viel, sehr viel für seine Sicherheit getan. Und das gleiche gilt für zahllose andere Risikosituationen.

Niemals vergessen: Ein Weniges zu schnell bedeutet ein Viel an bösen Folgen.

Götz Weihmann

Der tote Winkel hat manchen Motorradfahrer auf dem Gewissen

Mit der Freiheit auf zwei Rädern ist die extrem hohe Gefahr verbunden, tödlich zu verunglücken. Ein guter Teil dieses Risikos ließe sich vermindern, wenn beide - Auto- und Motorradfahrer - den gefürchteten toten Winkel berücksichtigen würden.

Jeder aufmerksame Autofahrer weiß, daß zum Beispiel ein überholender Wagen schon aus dem Außenspiegel „herausgefahren“ und trotzdem noch nicht vom linken Auge erfaßt sein kann. Motorradern gelingt dieses Kunststück noch viel besser. Wenn der Autofahrer nicht routiniert genug ist, den Kopf zu wenden und in den toten Winkel hineinzuschauen, sind Unfälle kaum vermeidbar. Daher gilt für Motorräder generell: Frühzeitig nach links heraussetzen. In den Sekunden, in denen man sich seitlich vom Überholten befindet, die Person am Lenkrad genau beobachten. Sieht man die Augenpartie des Fahrers nicht, befindet man sich im toten Winkel. Besonders beim Spurwechsel nach rechts in der Kolonne im Stadtverkehr werden Motorräder oft übersehen, wenn nachfolgende Fahrzeuge die Sicht verdecken. Unfallträchtig erweisen sich deshalb das Einscheren nach Überholvorgängen, das Abbiegen nach rechts bei Rad- oder Fußgängerwegen und das Anfahren von der linken Fahrbahnseite, z.B. in Einbahnstraßen.

Überaus riskant ist es auch, sich mit dem Zweirad rechts von Lastwagen oder Omnibussen vorbeidrücken zu wollen. Die dicken Brummer haben einen größeren toten Winkel als Personenwagen und die Hinterräder lassen keinen Ausweg für das Zweirad offen, es sei denn, der Fahrer hat sich vorher mit dem berühmten „Radfahrerblick“ vergewissert.

Nicht zu vergessen ist aber auch er eigene tote Winkel auf Mofa und Motorrad. Die guten und wichtigen Integralhelme lassen leider nur eine begrenzte Sicht nach hinten zu. Dreht der Fahrer aber den Kopf zu lange, kommt er nicht selten in eine heikle Situation. Viele Motorradfahrer haben dies erkannt und rüsten ihre Maschine mit zwei Spiegeln aus. Nur so erreichen sie ohne das gefährliche Drehen des Kopfes ein vollständiges Sichtfeld nach hinten.

Joachim M. Stramp



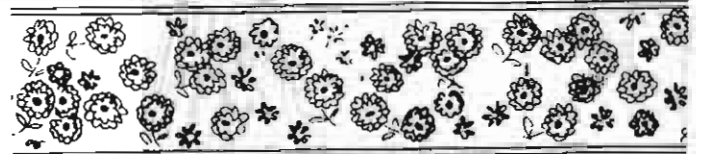
RESTAURANT

PARK-HOTEL

BAD DITZENBACH

Der Musikverein Gosbach
spielt am Sonntag, 16. Mai 82
von 10.30 bis 11.30 Uhr im
Garten des Parkhotels
Bad Ditzenbach auf.

Bei schlechter Witterung im Hause.
Dazu gibt's:
Bier vom Faß + Laugenbrezeln



Hausbesichtigung

*Wir bauen
Häuser für Häuslebauer:
Anständig. Solide. Massiv.
Und schlüsselfertig. - Überzeugen
Sie sich davon.*

Musterhaus-Besichtigung

Gruibingen
— An der Riese —

Samstag, 15.5. 14.00—17.00 Uhr
Sonntag, 16.5.

Die Zufahrt ist beschildert



**Moll SFB Baubetreuungs GmbH, Im Boden 3,
7341 Gruibingen, Telefon 0 73 35 / 15-270**

Ein Strauß für Liebhaber

Zeichnungen: C. Bähr-Senn



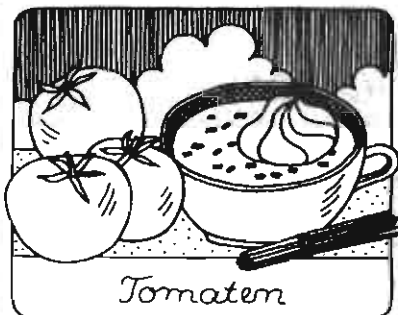
Sicher freut sich jede Mutti über einen selbstgepflückten Wiesen-Muttertagsstrauß. Hier wurde ein besonders hübscher gefundener mit Wiesenglockenblumen, Klatschmohn, Efeu und Margeriten.

Die Wissensglockenblume - aus der Familie der Glockenblumengewächsen - findet man von Mai bis Juli an Weg- und Wald-rändern, auf Wiesen, in Grasgärten. Ihre Farbe ist blauviolett, am Grunde weißlich, die Blüte ist langgestielt in einer lockeren Doldentraube, die bei Sonne aufgerichtet, bei trübem Wetter und nachts hängend ist. Der Feuer- oder Klatschmohn - zu den Mohngewächsen gehörend - blüht von Mai bis Juli und im Herbst. Seine Blüten sind scharlachrot mit schwarzen Flecken am Grunde, seine Stengel, Blätter und Blütenstiele, die weagerecht abstehen, sind beheart. Der Klatschmohn ist auf Äckern, Feldern, unter dem Getreide zu finden, und zwar von der Ebene bis in die Alpenländer.

Die Weiße Wucherblume oder Marguerite - ist ein Korbblütler und blüht von Mai bis November. Bei einem Spaziergang durch Wald und Flur begegnet man ihr fast überall. Die schöne, 6-9 cm breite Blüte ist ein Blütenstand aus weißen Strahlblüten und unscheinbaren goldgelben Röhrenblüten der „Scheibe“.

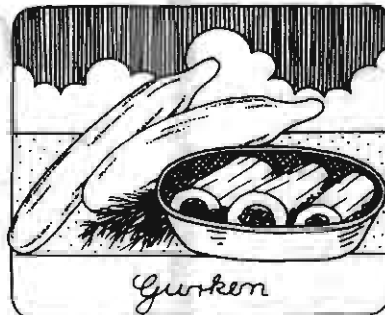
Der Efeu - aus der Gattung der Araliengewächse - kommt in Wäldern, besonders auf kalkreichem Boden vor. Er ist ein kriechender oder bis 30 cm hoch kletternder Strauch mit ledrigen immergrünen Blättern und Dolden gelbgrüner Blüten, die meist erst im Spätherbst erscheinen und erbsen-große, blauschwarze Beeren geben.

Natürliche Ernährung



Tomaten

... zählen zu den Nachtschattengewächsen und stammen aus den tropischen Ländern Süd- und Mittelamerikas. Als im 16. Jahrhundert die spanischen Eroberer die Früchte nach Europa brachten, traute man sich nicht, sie zu essen und betrachtete sie als Zierfrüchte. Später nannte man sie „Liebesäpfel“ oder „Paradiesäpfel“. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die Tomaten auch in unseren Raum eingeführt. Sie haben sich inzwischen zu einer sehr beliebten Gemüseart entwickelt und ihr reicher Gehalt an Vitamin C, Mineralien und natürlichen Fruchtsäuren trägt zur Gesundheit noch bei. In der Küche verwendet man sie als Beilage, als Salat, als Gewürz oder auch als Hauptgericht. Tomaten sind fast das ganze Jahr über zu kaufen.



Gurken

... gehören zu den Kürbisgewächsen und sind Renkpflanzen. Sie nehmen jede Gelegenheit wahr zum Nachwachsen. Die hochgewachsenen Früchte sind auch leichter zu ernten, da diese nicht von kriechenden Schädlingen befallen sind und sauber bleiben. Zum Wachstum brauchen Gurken ein sonniges, windgeschütztes Beet. Die früheste Aussaat sollte bei mildem Klima im Mai sein. Bekannt sind neben den Salatgurken die Delikatessgurke und die Sanfgurken. Alle Sorten enthalten Vitamine, Mineralstoffe - bei Zucker- und Herzkrankheiten haben Gurken auch diätische Werte. Von vielen Frauen werden Gurken nicht nur als Nahrungsmittel verwendet, sondern Gurkenscheiben und Gurkensaft dienen ihnen auch als Gesichtsmaske für die Schönheitspflege.



Möhren

... werden auch als Wurzeln, Gelbe Rüben und Karotten bezeichnet.

Die Formen sind sehr verschieden: rund, zylindrisch, stumpf- oder spitzkegelig oder walzenförmig. Als Nährwerte neben den Vitaminen A, B, C enthält die Pflanze auch Carotin sowie Mineralstoffe in Form von Kalium und Eisen. In der Heilkunde wirken Mohrrüben blutreinigend, blutbildend und wachstumsfördernd. Sie haben einen süßen und aromatischen Geschmack. Man kann sie roh oder gekocht auf den Tisch bringen, als Salat, und Gemüse. Sie eignen sich auch zum Einfrieren, Einwecken oder zur Herstellung von Karottensaft.

Ihre Erntezeit ist zwischen Mai und November und kaufen sind Mohrrüben das ganze Jahr über.

Tag der offenen Tür

in den Degginger Gärtnereien
Sonntag, den 16.5.1982 von 13.00 – 16.00 Uhr

Es laden ein:

Familie Heilig
Familie Kneer

Samstag, den 15.5. ab 14.00 Uhr
Treffpunkt Hirschplatz

Wir zeigen
Pflanzbeispiele
für Schalen und
Balkon

Gezielt...

werben ist für Geschäftsleute lebensnotwendig. Wenn der Umsatz sinkt, erhöhen kluge Geschäftsleute ihren Inseraten-Etat. Aber auch in der Konjunktur darf die Werbung nicht vergessen werden, vor allem die Zeitungsanzeige, denn nach wie vor ist diese die Königin der Werbung.

Betten-Studio H. MAIER

Reichenbach/T., Hauptstraße 7



SONDERAKTION

Einziehdecke 135/200, Fb. creme
Füllg. 1150 g halbw. Orig. Enten 3/4-Daune **278.00**

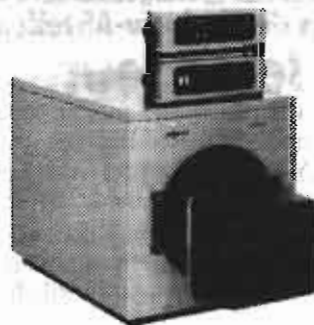
Frottee-Stretch Bettücher
90/190 cm u. 100/200 cm, farbig u. weiß **19.90**

Häkel und Strickdecke
160 cm Ø, -Handarbeit- nur **45.00**

Häkeldecke 85/85 cm nur **17.00**

Heiz- kosten

drastisch senken



VIESMANN

Öl/Gas-Heizkessel mit
biferralen Heizflächen

herrlinger

HEIZUNG – SANITÄR

7321 DÜRNAU · Zeppelinstr. 18 · Tel. 07164/25 28



PFISTERER Stahlbeton-Fertig- Garagen **Nr.1** System Kesting in Europa

PFISTERER, 7141 Benningen/N., Telefon 07144/103-1

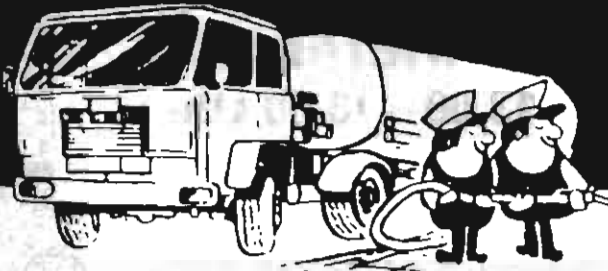
Das perfekte »Fertighaus« fürs Auto.

- Einzel-Garagen
- Doppel-Garagen
- Erddruck-Garagen
- 36 m²-Garagen
- Doppelstock-Garagen
- Tiefgaragen
- überhohe Garagen (für Nutz- und landwirtsch. Fahrzeuge)

Alle Garagen aus einem Guß mit Boden

Ebenfalls durch uns: **Der PFISTERER-Energietank.**
Fordern Sie weitere Informationen

Werksvertr. Bau-Ing. Karl Traub, Sehnngen 12
7323 Bad Boll, Tel. 07164/2947



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH
HEIZÖLE - TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10

Haben Sie mit
**Sonne, Wind und
Fliegen Kummer -
wählen Sie einfach
unsere Nummer!**

Sonderangebote: Alu-Gelenkarm-
Markisen schon ab DM 723,- inkl. Mwst.
ab Lager zum Mitnehmen! Ausstellung und
Verkauf täglich, sowie Samstag von 9 - 12 Uhr!
Meister- und Fachbetrieb für: Markisen, Rolläden,
Jalousien, Sicht- und Windschutz, Haustürvordächer,
Fliegengitter!



CLAUSS KLIMA TECHNIK GmbH
Riedstraße 39 · 7437 Westerheim · Tel. 07333/60 01-3

TÜV geprüft

32. Täles- Musikertreffen

vom 20.5. – 23.5.1982
in Deggingen

» Festprogramm «

22.5. **HEINO - live**
mit Begleitband

20.5. **Vatertagstreff** im Festzelt
11.00 Uhr Faßanstech - Mittagstisch -
ganztäglich Musik -

21.5. **The Rabbits - Tanzabend**
Barbetrieb !!!

23.5. **Tälesmusiker-
Treffen '82**
13.00 Uhr Festzug - musizieren der Täleskapellen -
Ausklang mit MK Frisch Auf Böhmenkirch -

Vorverkauf für Heino bei allen Kreissparkassen und
Volksbanken im oberen Filstal und Geschäften mit
Hinweis »Vorverkauf«.

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies

Jetzt Pelze kaufen!

Sie können sehr viel Geld sparen!

Jetzt sofort ins Laichinger Pelzparadies!

Niedrigstpreise!

Jetzt in die Exklusiv-Abteilung!

Jetzt neu:

in chicen Farben und ganz aparten Modellen
für Damen und Herren

ALCANTARA-Mäntel, -Jacken, -Sakkos, -Blousons,
-Kostüme - auch Übergrößen

Neu: **LEDER**-Mäntel, -Jacken, -Kostüme

Neu: Unser **PELZ-BAZAR** nebenan - ständig eine
echte Fundgrube: Auslaufmodelle bis zu 50%
herabgesetzt!

Nicht warten _____ sofort starten!

ins Haus der **5000 Pelze** mit Chic und Pfiff

Exklusiv-Abteilung für höchste Ansprüche
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen
Telefon (0 73 33) 60 10 + 60 19

7903 Laichingen/Schwáb. Alb, Hirschstraße 65
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend
8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr. **Eigener großer Parkplatz.**

Für unseren Mitarbeiter suchen wir für sofort ein

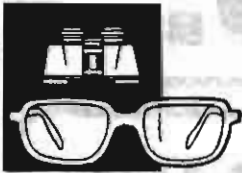
möbliertes Zimmer

(wenn möglich mit Telefonanschluß)

Angebote erbitten wir an:



7342 Bad Ditzbach-Gosbach
Drackensteiner Straße 125 - 129
Telefon (07335) 60 01-2



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Junghennen bis legerreif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft! Am Samstag, 15.5.

in:	Bad Ditzbach	Rethaus	8.50 Uhr
	Auendorf	"Hirsch"	9.00 Uhr
	Gosbach	Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER - Waiblingen - Tel. 07151/5 32 40

THURINGIA
Versicherungen

... für Fälle,
in denen
man Freunde
braucht*

... zum Beispiel als
Autofahrer:

- Hilfe beim Versicherungsabschluß
- Beitragsrückzahlung für unfallfreies Fahren (7x in den letzten 8 Jahren)
- Hilfe im Schadenfall

Sprechen Sie mit Ihrem Thuringia-Berater:

* **Rolf Dum**

Generalagentur
Uhlendstraße 8
7342 Bad Ditzbach
Telefon: 07334 / 82 14

**Wohnbau
Solid**

Können Sie monatlich DM 890. - für Ihr eigenes Reihenhaus in Göppingen aufwenden?!

Reihenmittelhaus

105 qm Wfl. - 4 1/2 Zimmer

*erforderliches Eigenkapital

DM 56 700. -

Reiheneckhaus

110 qm Wfl. - 4 1/2 Zimmer

*erforderliches Eigenkapital

DM 86 900. -

*Kaufpreis Mittel-/Eckhaus DM 299 900. - /329 900. -

einschl. Garage, Grundstück u. Erschl.; zzgl. Grunderwerbsteuer, Disagio-Finanzierung: 5 % Zins, 1 % Tilgung, Ausz. 94,5 %, 2 Jahre fest, (effektiv ca. 7,75 %). / Steuerersparnis aus Disagio + Abschreibung mit 30 % berücksichtigt.

Finanzierungsberatung in unserem Musterhaus in Göppingen-Faurndau, Beckstraße, sonntags von 14 bis 17 Uhr.

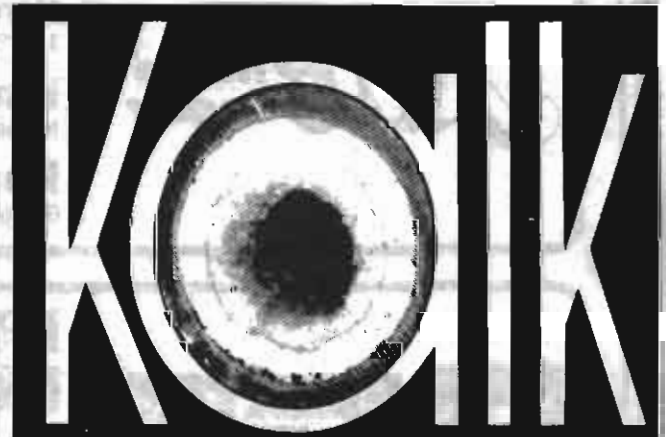
Wohnbau Solid GmbH & Co. KG
Fräses Wohnungsbaunternehmen
7031 Gärtringen, Grabenstr. 58
Telefon 07034/2 10 73

Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft), Gänse und Puten vorbestellen

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus	10.45 - 11.00 Uhr
Bad Ditzbach, Rathaus	11.00 - 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 - 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)



Nach wenigen Jahren Schrott? Kalk und Rost zerstören Ihre Hauswasserinstallation.

Außerdem kostet jeder Millimeter Kalk in Ihrem Warmwasserbereiter zusätzlich Energie!

Sparen Sie Energie und schützen Sie Ihre wertvolle Hauswasserinstallation vor Kalk und Rost mit der bewährten JUDO-Kombination und genießen Sie die Vorteile von weichem Wasser z. B. - geringerer Waschmittelverbrauch - flauschig weiche Wäsche - Wohltat bei der Körperpflege usw.

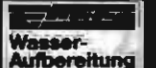
Beratung und Einbau nur durch Ihren Fachinstallateur:

herrlinger

HEIZUNG - SANITÄR
Zeppelinstr. - Tel. 25 28 - 7321 DÜRNAU



Wir installieren Geräte der



Superangebote

mayer
Schuhe

Herren-

SANDALEN

echt Leder, Fußbett,
Farbe: braun
SUPERPREIS

19.90
NUR

WM *sport*

TENNIS-RAHMEN

Slazenger "Lady Challenge"

nur **89.90**

Slazenger "Challenge Star"

nur **89.90**

AWG *Mode*
Center

Herren Edel-Jeans

100 % Baumwolle

nur **44.-**

Herren Kniebundhosen (Stretch-Cord)
formstabil und elastisch

nur **59.-**

Herren Wander-Anorak

65 % Polyester, 35 % Baumwolle statt 113,- jetzt nur

89.-

REU **ELEKTRO**
HAUS

BRAUN
MULTIPRACTIC
PLUS

NEU! Alles in einem Topf,
knetet, rührt, zerkleinert,
hackt, schnitzelt u. raspelt

199.-

ZG

Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129